



Familienzentrum
SERVICE FÜR KINDERBETREUUNG

2023
FORTBILDUNGEN
FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Mit diesem Heft möchten wir Ihnen gerne unser Fortbildungsangebot für Pädagogische Fachkräfte und andere sozialpädagogischen Berufsgruppen unterbreiten. Das Angebot richtet sich an alle Kindertagesstätten im Kreis Bergstraße und bietet Ihnen eine kleine Auswahl handverlesener Fortbildungen. Bitte überzeugen Sie sich von unserer Auswahl. Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Angebot gefällt und wir Sie bei der ein oder anderen Fortbildung begrüßen dürfen.

Ihr Familienzentrum Bensheim

Inhaltsverzeichnis

S. 03	P01	Hilfe, ich bin nicht kreativ! - Na und?
S. 04	P02	Sicherheit an Waldtagen
S. 05	P03	Beteiligung von Kindern in der Kindertageseinrichtung. Wie kann das gelingen?
S. 06	P04	Spielmaterial auf dem „Prüfstand“ - Gutes Spielzeug gibt es das?
S. 07	P05	Stadt, Land, Wald - Lebensräume erforschen und mitgestalten
S. 08	P06	Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung
S. 09	P07	Der positive Blick in meinem Berufsalltag
S. 10	P08	Wie können wir kleine Kinder bei Konflikten unterstützen?

P01

Do, 23.02.2023

10.00-16.00 Uhr

8 UE | 60 € / max. 14 TN

Café Storch | Raum Birkenwald

Hauptstraße 89 | Bensheim



Hilfe, ich bin nicht kreativ! – Na und?

Kreativität ist einerseits ein sehr individuelles Thema, andererseits wird sie von uns oft in verschiedensten Bereichen abverlangt. Vor allem in unserer Arbeit mit Kindern nimmt sie einen großen Stellenwert ein, da Kinder nicht nur von Natur aus kreativ sind, sondern die Förderung dieser ein wichtiger Grundstein der Entwicklung ist. Aber was tun, wenn man das Gefühl hat, nicht kreativ (genug) zu sein?

Ich möchte diese Ängste minimieren und Wege und Methoden aufzeigen, warum unsere eigene Kreativität hier nur bedingt eine Rolle spielt. Mit Hilfe kleiner Übungen, des Gruppenaustauschs und mitgebrachten Fallbeispielen nähern wir uns mehr Selbstsicherheit, so dass wir Kinder hier angemessen begleiten können.“

DENISE TEKOL

Kunstpädagogin,
Kindermalbegleiterin,
Künstlerin



P02

Fr, 31.03.2023 | Jeweils 9.00-12.00 Uhr

4 UE | 35 € | max. 14 TN

Naturkindergarten Lorsch | Bruchweg 1 | Lorsch

Sicherheit an Waldtagen

Viele Kitas bieten regelmäßig Waldtage für die Kinder an.

Was gilt es hier zu beachten?

Was gehört in den Bollerwagen?

Woran muss ich als Erzieher:in unbedingt denken?

Welche Absprachen werden mit den Kindern getroffen?

Dieser Kurs soll Antworten auf diese Fragen liefern. Gemeinsam werden wir eine kleine Handreichung erarbeiten, die Orientierung und Sicherheit an Waldtagen geben soll.

Bitte wetterfeste Kleidung anziehen. Das Seminar findet im Freien statt.

CARINA HORNING

Dipl.-Heilpädagogin, Naturpädagogin,
(Fach)zieherin für Natur- und Waldpädagogik),
Leitung Naturkindergarten Lorsch

P03

Do, 20.04.2023 | 09.00-16.00 Uhr

9 UE | 70 € | max. 14 TN

Café Storch | Raum Birkenwald | Hauptstraße 89 | Bensheim

Beteiligung von Kindern in der Kindertageseinrichtung. Wie kann das gelingen?

Es besteht ein gesetzlicher Anspruch auf Partizipation von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Auch der hessische Bildungs- und Erziehungsplan fordert sie und greift diese Thematik in einem Kapitel auf. Doch wie kann Beteiligung im Alltag der Kindertageseinrichtung praktisch aussehen? Welche Haltung und Fähigkeiten benötigen die Fachkräfte, um Beteiligung zu ermöglichen? Wie und wann sind Kinder partizipationsfähig? Gibt es Grenzen? Diesen Fragen werden wir nachgehen und dabei die Praxis der Teilnehmer*innen reflektieren, um im kollegialen Austausch neue Wege zu finden.

GABI VIERNKÄS

Fachkraft für den Situationsansatz /Expertin für Qualität im Situationsansatz, Langjährige Kindertagesstätten Leitung und Referentin in der Fortbildung für pädagogische Fachkräfte





P04

Do, 27.04.2023 und Do, 04.05.2023 | Jeweils 13.00-16.00 Uhr

8 UE | 60 € | max. 14 TN

Café Storch | Raum Birkenwald | Hauptstraße 89 | Bensheim

Spielmaterial auf dem „Prüfstand“ Gutes Spielzeug gibt es das?

Vielmehr müsste man die Frage stellen, was ein Kind zum Spielen/ für seinen Bildungsprozess wirklich benötigt. Die Spielzeugkataloge wimmeln von pädagogischem Spielzeug, die Gruppenräume sind voll mit Spielsachen und den Kindern ist es langweilig oder sie ziehen es vor auf dem Flur zu spielen oder im Garten zu springen... Ob das Überangebot und die Vielfalt an „Spielsachen“ aus pädagogischer Sicht wirklich sinnvoll sind, soll im Kurs diskutiert werden. Die Zusammenhänge zwischen „Spielzeug-Benutzung“ und Konsumverhalten sowie der Aspekt der Kreativität sollen beleuchtet werden. Wir gehen der Frage nach, inwieweit Spielzeug durch „Zeug zum Spielen“ ersetzt werden kann und ob es dem Kind schlussendlich etwas bringt, wenn in der Spielmaterialauswahl Veränderungen vorgenommen werden.

CAROLA SORAVIA

Erzieherin,

Marte Meo Therapeutin mit Tätigkeitsschwerpunkt
Entwicklungsunterstützung und -begleitung

P05

Do, 25.05.2023 | 09.00-16.00 Uhr

9 UE | 25 € | max. 14 TN

Café Storch | Raum Birkenwald

Hauptstraße 89 | Bensheim

**Anmeldung direkt unter:
mint-suedhessen.de/hdkf**



„Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten“

In dieser Fortbildung lernen Sie Methoden zum Entdecken und Erforschen von Lebensräumen mit Kindern kennen und erfahren, wie Sie als pädagogische Fachkräfte die Kinder dabei begleiten können. Um in Zukunft einen Einfluss auf unser direktes Umfeld zu nehmen, müssen sowohl wir als Fachkräfte als auch die Kindern eine positive Verbindung zum eigenen Lebensraum schaffen. Veränderungen können dann gelingen, wenn wir Kindern in einem partizipativen Prozess die Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Einflussnahme zugestehen. Gemeinsam mit anderen Teilnehmenden entwerfen Sie, unter anderem, erste Szenarien wie der Transfer in die Praxis gelingen kann.

Das sollten Sie mitbringen:

- Interesse am Forschen und an Ihrer eigenen Umwelt
- Interesse am Kennenlernen des pädagogischen Ansatzes der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Das nehmen Sie mit:

- Wie kann ich als pädagogische Fach- bzw. Lehrkraft mit Kindern die Lebensräume rund um unsere Einrichtung entdecken und erforschen?
- Wie kann ich Kinder darin unterstützen, positive Veränderungen zu bewirken und sie aktiv mitzugestalten?

SUSANNE HÖFIG-BERSCH
VOM „HAUS DER KLEINEN FORSCHER“
Erzieherin, Dipl. Betriebswirtin (BA)

P06

Do, 15.06.2023

09.00-16.00 Uhr

9 UE | 25 Euro | max. 14 TN

Café Storch | Raum Birkenwald |

Hauptstraße 89 | Bensheim

**Anmeldung direkt unter:
mint-suedhessen.de/hdkf**



Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung

In der Fortbildung beschäftigen Sie sich mit Nachhaltigkeitsfragen, die im Alltag der Kinder auftauchen. Sie erleben, dass forschendes Lernen eine Methode ist, die Sie auch in der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) anwenden können, und Sie lernen die Methode „Philosophieren mit Kindern“ kennen. Darüber hinaus entwickeln wir gemeinsam Ideen für die praktische Umsetzung, wie Sie als pädagogische Fachkräfte die Kinder im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung begleiten können.

Das sollten Sie mitbringen

- Interesse am Kennenlernen des pädagogischen Ansatzes der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“
- Offenheit im Austausch zu Fragen der Nachhaltigkeit

Das nehmen Sie mit

- Fundierte Informationen über das Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Einen vertieften Einblick in das Thema „Nachhaltigkeit“
- Worin besteht der Unterschied zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeit?
- Welche Methoden und Themen eignen sich, um Bildung für nachhaltige Entwicklung im pädagogischen Alltag umzusetzen?

SUSANNE HÖFIG-BERSCH
VOM „HAUS DER KLEINEN FORSCHER“
Erzieherin, Dipl. Betriebswirtin (BA)

P07

Do, 06.07.2023 | 09.00-15.00 Uhr

8 UE | 60 € | max. 14 TN

Café Storch | Birkenwald | Hauptstraße 89 | Bensheim

Der positive Blick in meinem Berufsalltag

Die Arbeit in Krippen und Kitas ist in den letzten zwei Jahren herausfordernder geworden. Durch Stress, Belastung durch Mehrarbeit z.B. bei Krankheit von KollegInnen usw. kann die Freude in der Arbeit mit kleinen Kindern abhandenkommen und die Elternarbeit manchmal als schwierig empfunden werden. Auch Routinen, die einerseits wichtig für die Tagesabläufe sind, andererseits eventuell weniger Raum für Kreatives lassen, können dazu beitragen. Mitunter fehlt der positive Blick auf die Kinder, die Eltern, aber auch auf sich selbst.

Im Seminar wollen wir den Blick weg vom Mangel hin zur Fülle richten. Was ist im Alltag alles positiv, was wird gut gemacht, was ist erfüllend, wie gelingen positive Interaktionen mit Kindern und Eltern, was gibt Kraft, und wo gibt es weiteren persönlichen „Reichtum“, welcher für die Arbeit genutzt werden kann?

Es geht um Perspektivwechsel und Selbstreflexion. Welche Bedeutung wir einem Ereignis zuweisen, können wir selbst entscheiden.

ANTJE STRAKA

Diplom-Pädagogin, Supervisorin,
Fachberaterin Service für Kinderbetreuung,
Dozentin für Qualifizierung und Fortbildung,
Mitarbeiterin des Familienzentrums



P08

Do, 19.10.2023 | 09.00-14.00 Uhr

7 UE | 55 € | max. 12 TN

Café Storch | Birkenwald | Hauptstraße 89 | Bensheim

Wie können wir kleine Kinder bei Konflikten unterstützen

Konflikte gehören zu den alterstypischen Auseinandersetzungen unter kleinen Kindern. Im Zusammenleben wie dem Krippen- oder Kitaalltag gibt es unterschiedliche Interessen, die zu Konflikten führen können. Sie kommen in allen Kleinkindgruppen vor und sind ein wichtiger Teil der Sozialentwicklung. Konflikte bieten ein breites Spektrum von Erfahrungslernen an: die Kinder lernen etwas über die Welt, ihre Möglichkeiten sich zu verhalten und etwas über Grenzen. Sie entwickeln Lösungen und lernen, die Sichtweisen anderer Kinder zu berücksichtigen und anzuerkennen. Konflikte sind auch Teil von Kooperation.

Für uns Erwachsenen stellen sie oft eine Herausforderung dar. Mit welchem Blick schauen wir auf Konflikte? Welche Möglichkeiten und Handlungsstrategien haben wir, die Kinder dabei zu unterstützen, Konflikte zu lösen?

Wir werden uns Konfliktarten anschauen, mit Fallbeispielen arbeiten (gern auch mitgebrachte) und uns selbst reflektieren.



ANTJE STRAKA

Diplom-Pädagogin, Supervisorin,
Fachberaterin Service für Kinderbetreuung,
Dozentin für Qualifizierung und Fortbildung,
Mitarbeiterin des Familienzentrums



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Die Teilnahme kommt zustande mit Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung und der Annahme derselben durch den Service für Kinderbetreuung (nur bei noch freien Plätzen). Die Reihenfolge der Anmeldungen ist für die Platzvergabe in den Kursen entscheidend. Die Anmeldung ist verbindlich. Sie verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr.

Zahlung der Kursgebühr

Die Gebührenzahlung erfolgt durch eine einmalige Einzugsermächtigung. Weist ihr Konto nicht die erforderliche Deckung auf, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Bei fehlgeschlagenem Einzug berechnen wir Ihnen einen Anteil von 5 Euro, der von der Bank erhobenen Gebühr. Bei einer wiederholten Fehlbuchung berechnen wir Ihnen einen Anteil von 10 Euro der von der Bank erhobenen Gebühr.

Bestätigungen

Sie können an einem Kurs nur teilnehmen, wenn Ihnen dies durch den Service für Kinderbetreuung bestätigt wurde durch eine Teilnahmebestätigung.

Rücktrittsrecht

Eine Abmeldung von Kursen muss spätestens vier Wochen vor Beginn vorliegen. Bei nicht fristgerechter Abmeldung wird die volle Kursgebühr als Ausfallgebühr fällig. Sollten Sie kurzfristig erkranken, entfällt die Kursgebühr bei Vorlage einer ärztlichen Krankmeldung. Der Service für Kinderbetreuung kann den Kurs absagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, sowie bei Ausfall eines Kursleiters oder aus anderen vom Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10 TeilnehmerInnen. Bereits gezahlte Kursgebühren werden erstattet.

Datenschutz

Das Familienzentrum Bensheim e.V. erfasst Teilnehmerdaten automatisch. Dazu werden Name, Vorname, Anschrift, Kursnr, -titel und -gebühr gespeichert. In keinem Fall werden diese Daten an Dritte weitergegeben.

Haftung

Wir übernehmen keinerlei Haftung bei Diebstahl, Unfall oder Sachschäden während der Veranstaltungen.



IN-HOUSE VERANSTALTUNGEN

Durch unsere jahrelange Erfahrung im Fortbildungs- und Weiterbildungsbereich sind wir kompetente AnsprechpartnerInnen für Ihr Team. Wir bieten Fortbildungen, Vorträge, Teamentwicklung, Supervision und themenbezogene Elternabende in Ihrer Einrichtung an.

Wir haben einen großen Pool von DozentInnen und decken somit ein breites Spektrum pädagogischer und psychologischer Themen ab.

Zudem verfügen wir über schöne helle große Kursräume, so dass Ihre In-House-Veranstaltung auch gerne in unseren Räumen durchgeführt werden kann.

Sprechen Sie uns einfach an, dann erstellen wir Ihnen ein, auf Ihre Wünsche, maßgeschneidertes Angebot.

SIE WOLLEN SICH ANMELDEN ODER HABEN FRAGEN?

E-Mail: service@familienzentrum-bensheim.de

Telefon: 0 62 51-80 53150